

Ressort: Vermischtes

CDU-Tourismusexperte: Gewalt in Ägypten ist am Roten Meer angekommen

Berlin, 16.08.2013, 08:01 Uhr

GDN - Die Situation für Touristen auch in den ägyptischen Urlaubsregionen kann sich nach Ansicht des Vorsitzenden des Tourismusausschusses des Bundestags Klaus Brähmig (CDU) täglich ändern. Nach dem Tod eines Demonstranten in dem Badeort Hurghada sagte Brähmig der "Neuen Osnabrücker Zeitung": "Nun scheint die Gewalt auch in den Urlaubsregionen am Roten Meer angekommen zu sein".

Wer die Berichte in den Medien verfolgt, gehe in der Situation sicherlich nicht ins Reisebüro und buche Ägypten. Brähmig hatte sich bereits kurz nach der Absetzung des ägyptischen Staatspräsidenten Mohammed Mursi Anfang Juli öffentlich Sorgen über die Sicherheit deutscher Touristen in dem Land am Nil gemacht. Damit hatte er sich den Zorn der Reisebranche zugezogen, die ihm Panikmache vorwarf. Angesichts der jüngsten Entwicklung appellierte Brähmig nun an die gemeinsame Verantwortung: "Mit gegenseitigen Vorwürfen ist keinem geholfen. Wichtig allein ist die Sicherheit der Urlauber. Deshalb meine Bitte an die Veranstalter: Seien Sie großzügig, was die Möglichkeit von Umbuchungen oder Stornierungen angeht. Ich bin sicher, die Urlauber werden Kulanz nicht vergessen. Es trägt zum positiven Image der ganzen Branche bei."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19773/cdu-tourismusexperte-gewalt-in-aegypten-ist-am-roten-meer-angekommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619